Licht & Schatten

Von Bellasweetmusic

Kapitel 3: Mutig genug?

Ich begab mich in mein Zimmer und nahm erst einmal ein warmes und erholsames Bad, welches mich zum Nachdenken anregte. Zum einen dachte ich an meinen Bruder und fing an mir ernsthafte Sorgen zu machen. Vielleicht war er ja auf der Erde oder an einem Ort über den ich nicht einmal nachdenken wollte, jedoch entschloss ich mich in der Nacht erst einmal auf der Erde nach Neka zu suchen. Doch eine Sache machte mir noch Sorgen, wie sollte ich ihn jemals auf der Erde finden? Und wenn er gar nicht auf der Erde war, sondern in der Dämonenwelt? Aber das war doch unvorstellbar, Was sollten Dämonen denn mit einem kleinen Wolfsdämon der sich nicht einmal richtig verteidigen konnte. Plötzlich fiel mir auf, dass auf dem Boden ein Zettel lag, ich kniete mich hin um den Zettel aufzuheben. Auf dem Zettel stand mit Blut geschrieben "HELP" ich roch an dem Zettel um fest zu stellen, dass das Shiras Blut war. Ich sprang auf und schrie »ALSO DOCH DÄMONEN, NA WARTET WENN ICH EUCH ERWISCHE!!!!!!« ich trat gegen meine Tür, die sofort aus den scharnieren brach. Ich war fest entschlossen, Dämonen in den Arsch zu treten und zerstörte deshalb jede Tür die mir im Wege stand, bis Shira vor mir stand »Emi, was machst du hier es ist mitten in der Nacht?« Als er die zerstörten Türen hinter mir sah, rieb er sich die Augen und sah noch einmal hin, wonach er anfang zu zittern und u schreien »WAS ZUM!!!!... AKINA WARST DU DAS? DAS IST EINE KATASTROPHE WENN GOTT DAS MITKRIEGT BIN ICH AM ARSCH!!!« Ich wendete ihm den Rücken zu und ging in Richtung Ausgang »Akina ... Warte wo willst du hin?« »Meinen Bruder holen was denn sonst« »warte ... wenn du jetzt gehst, bekomm ich alles in die Schuhe geschoben. Gott wird mich aus dem Fenster schmeißen« ich sah ihn genervt an »du weißt schon dass du Flügel hast, oder?« er fasste wieder klare gedanken und lächelte verlegen »Warte weißt du überhaupt wo er ist?« »ja« »und wo?« »in der dämonenwelt« »du willst doch nicht ernsthaft...« »doch« »BIST VERRÜCKT? Das ist reiner Selbstmord« »na und, für meinen Bruder ist es das wert!!« »ist es nicht, du bleibst hier ich erlaube das nicht, du bist zu wichtig« »wenn du mich aufhalten willst, musst du gegen mich kämpfen« » ich kämpfe nicht gegen Mädchen, abgesehen davon würdest du sowieso nicht gewinnen da du zu schwach bist« » NA WARTE!!!!!!«Ich knackste mit meinen Fingerknöcheln, rannte auf Shira zu und schlug ihm in die Kehle damit er zu Boden fiel und ich ihm problemlos entwischen konnte. Als ich außerhalb des riesigen Gebäudes war, versuchte ich ein Portal in die Dämonenwelt zu finden, jedoch ohne Erfolg. Deshalb versuchte ich eines zu öffnen mittels meiner Zauberkräfte, aber auch das gelang mir nicht richtig, deshalb versuchte ich es solange bis ich es endlich geschafft hatte. Es war zwar klein, jedoch war es groß genug, damit ich gerade so hindurch passte.